

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



33. Woche

Freitag, 15. August 2008

Am Sonntag, 17. August 2008 Tag der offenen Tür und Fahrzeugübergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen

Die Kameraden der FFW Pfaffenhofen laden am kommenden Sonntag zu einem Tag der offenen Tür ins Feuerwehrhaus in der Rodbachstraße ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet auch die Übergabe des neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) statt.



Das neue Feuerwehrfahrzeug (MTW)

Das Technische Hilfswerk (Ortsgruppe Heilbronn) wird sich vorstellen und einen kleinen Teil seines breiten Leistungsspektrums vorführen (Einsatz einer Betonsäge wie sie bei der Befreiung verschütteter Erdbebenopfer eingesetzt wird), außerdem Kistenstapeln mit dem THW-Kran.

Die Kameraden der Feuerwehr Brackenheim stellen ihre neue Drehleiter vor, und das DRK Zaberfeld ihre Rettungsfahrzeuge. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt!

Die FFW Pfaffenhofen freut sich auf Ihr Kommen!

Was ist sonst noch los?

Wir haben schon letzte Woche die Titelseite der „Rundschau“ damit geziert: am Donnerstag, Freitag und Samstag ist Open-Air-Kino im Deutschen Hof in Güglingen. Bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen können Sie noch einmal nachlesen, welche Filme an den drei Abenden unter freiem Himmel gezeigt werden. Für den Fall, dass der Himmel nicht dicht wäre, kann man sich in den Saal der „Herzogskelter“ zurückziehen. Schöner wäre es aber schon, wenn man die Kino-Atmosphäre im Deutschen Hof genießen könnte ...

Gutes Wetter können auch alle anderen Veranstaltungen brauchen, die wir jetzt für das kommende Wochenende und die Woche darauf ankündigen wollen:

Am Sonntag laden die Schwäbischen Albvereine aus Güglingen und Zaberfeld zu einer Wanderung für Frauen ein. Weitere Details zu diesem Angebot finden Sie bei den Vereinsnachrichten.

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen lädt am Sonntag zu einem Tag der Offenen Tür ins Gerätehaus beim Gemeindezentrum in Pfaffenhofen ein. Was Sie dabei erwarten können, haben wir auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite vermittelt.

Mitten in den Sommerferien wird in Güglingen auch der „Bartholomä-Markt“ in der Stadtmitte veranstaltet.

Der dritte von insgesamt vier Krämermärkten wird immer am Dienstag nach Bartholomä abgehalten – daher hat der Markt seine Bezeichnung.

Mehr haben wir heute nicht zu bieten – das berüchtigte Sommerloch macht sich in der Ferienzeit bemerkbar ...

Wundern Sie sich bitte nicht, wenn nächste Woche gar keine Veranstaltungshinweise in der „Rundschau“ veröffentlicht werden. Es gibt schlicht und ergreifend überhaupt nichts, auf was wir für den Zeitraum vom 18. bis zum 23. August aufmerksam machen können.

Sie können aber sicher sein – es wird keine „weiße“ Titelseite geben. Wir werden uns ganz einfach etwas einfallen lassen und Sie mit solchen Tipps zur Freizeitgestaltung versorgen, die einen Besuch in der näheren und weiteren Umgebung wert sind.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 15. August; Herr Werner Frank, Gartenstr. 35, zum 79.

Am 15. August; Frau Fadime Incekara, Fasanenweg 5/1, zum 75.

Am 16. August; Herr Michael Schenker, Gartenstr. 1, zum 85.

Am 16. August; Frau Olga Schat, Seeburgstr. 11, zum 79.

Am 18. August; Frau Hildegard Scheu, Heilbronner Str. 63, zum 88.

Am 20. August; Frau Mina Schäfer, Mittelrain 2, zum 88.

Frauenzimmern

Am 17. August; Frau Erna Trefz, Obergasse 11, zum 81.

Am 21. August; Frau Paula Sixt, Enzbergerstr. 15, zum 75.

Eibensbach

Am 20. August; Herr Karl Welsch, Oberdorfstr. 14, zum 83.

Pfaffenhofen

Am 20. August; Herr Gustav Bröckel, Mittlere Gehrstr. 12, zum 71.

Weiler

Am 21. August; Herr Walter Funk, Fliederweg 6, zum 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genant werden möchten.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst Oberes Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805-960096 zu erreichen.

Seit 1. Juli 2008:

Ärztlicher Notdienst

Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Seit dem 1. Juli 2008 gibt es wieder eine zentrale Notdienstpraxis. Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Notdienstpraxis Bietigheim ist – je nach Tageszeit – mit bis zu 3 Ärzten besetzt, einer davon steht für den Hausbesuchsdienst bereit. Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Er kann telefonisch über die Rettungsleitstelle unter der Nummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl) angefordert werden.

An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0; Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Tel. 07135/9861-24
Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 15. August

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstr. 46, Tel.: 07133/17013

Samstag, 16. August

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstr. 31, Tel.: 07062/64333

Sonntag, 17. August

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Montag, 18. August

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstr. 15, Tel.: 07135/6530
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Dienstag, 19. August

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstr. 26, Tel.: 07133/4990

Mittwoch, 20. August

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstr. 4, Tel.: 07135/6566

Donnerstag, 21. August

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstr. 10, Tel.: 07133/4357

Freitag, 22. August

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 17. August

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330
Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787
Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Tierkörperbeseitigungsanstalt Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel: 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

September: täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

August: täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage August: dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,

freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung

Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz

(Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr Offener Betrieb

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach

Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen – Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13 bis 16 Uhr; Samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis

16.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/

186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000

Service-Hotline 0800/688-2255

Profi-Hotline 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966; Störungshotline Strom (24-

Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/ 74213

Termine

- Sonntag, 17.8.:** Schwäbischer Albverein Güglingen und Zaberfeld
– Frauenwanderung
Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen – Tag der offenen Tür
Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach
– Kirche im Grünen in Zaberfeld
- Dienstag, 19.8.:** „Bartholomä-Markt“ in Güglingen (Krämermarkt)

Die Standesämter melden:

Pfaffenhofen

Eheschließungen:

Am 08.08.2008 in Sternenfels, Markus Peter

Kochert und Aline Madeleine Megnin, Pfaffenhofen-Weiler, Rathausgasse 6;

am 08.08.2008 in Oberderdingen Perry Wolf

und Sandra Michaela Xander, beide wohnhaft

in Pfaffenhofen-Weiler, Aternweg 25

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Trägern von Wahlvorschlägen

anlässlich der Wahl zum Europäischen Parlament und der Kommunalwahlen in Baden-Württemberg am 7. Juni 2009

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 23.2.1996 (GBl. S. 269) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2007 (GBl. S. 581) darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist; von wahlberechtigten ausländischen Unionsbürgern darf die Meldebehörde außerdem Angaben über deren Staatsangehörigkeiten zu den in § 34 Abs. 1 Satz 1 MG genannten Zwecken nutzen.

Einwohnern mit einziger oder mit Hauptwohnung in Güglingen oder Pfaffenhofen, die wahlberechtigt sind oder dies bis zum Wahltag, 7. Juni 2008, werden, können gegen die Weitergabe bzw. Nutzung ihrer Daten Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich beim Einwohnermeldeamt der Stadt Güglingen, Marktstraße 19, 74363 Güglingen oder dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen bis zum 19. September 2008 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit den genannten Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Notariat Güglingen

Herr Notar Maurer hat von 11. bis 29. August 2008 Urlaub.

Das Sekretariat ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.

Bevölkerungsfortschreibung

Entsprechend der Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg lauteten die Bevölkerungszahlen zum 31.03.2008 wie folgt:

Güglingen

6.192 Einwohner

davon 3.119 männlich und 3.073 weiblich

Pfaffenhofen

2.355 Einwohner

davon 1.174 männlich und 1.181 weiblich

Landkreis Heilbronn

330.113 Einwohner

davon 163.776 männlich und 166.337 weiblich

Mehr Tagespflege fürs gleiche Geld

Neue Broschüre zur Betreuung Pflegebedürftiger

Seit dem 1. Juli erhalten dementiell Erkrankte von der Pflegekasse zusätzliche Betreuungsleistungen. Statt bisher 460 € im Jahr kann jetzt eine stunden- oder tageweise Betreuung bis maximal monatlich 200 € auf Kosten der Kasse in Anspruch genommen werden. Werden Leistungen für häusliche Pflege und die Tagespflege in Anspruch genommen, zahlt die Pflegekasse um 50 Prozent mehr. In der Pflegestufe 2 sind dies zusätzliche Leistungen im Wert von bis zu 490 € pro Monat.

Wer bisher aus finanziellen Gründen nur an einzelnen Tagen eine Tagespflegeeinrichtung besuchte, kann jetzt an weiteren Tagen zur Tagespflege gehen, ohne mehr als bisher aus dem eigenen Geldbeutel drauf zu legen. Dabei können die erhöhten Leistungen für die Tagespflege mit den erhöhten zusätzlichen Betreuungsleistungen für dementiell Erkrankte kombiniert werden.

Um pflegenden Angehörigen einen raschen Überblick zu ermöglichen, wurden sämtliche Angebote im Stadt- und Landkreis Heilbronn, für die auch die zusätzlichen Leistungen der Pflegekasse verwendet werden können, in einer neuen Broschüre zusammengestellt. Herausgegeben wird sie von den Altenhilfe-Fachberatungen des Landkreises und der Stadt Heilbronn in Zusammenarbeit mit den IAV-Beratungsstellen im Landkreis. In der neuen Broschüre finden sich detaillierte Informationen über alle 155 Tagespflegeplätze für Pflegebedürftige in 15 Einrichtungen mit Angaben zu den Öffnungszeiten und den Preisen. In 16 Städten und Gemeinden werden wöchentlich 20 Betreuungsgruppen für dementiell Erkrankte angeboten, die wesentlich durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer getragen werden. Hinweise gibt es auch zu einer Reihe stundenweiser Betreuungsangebote zu Hause und den Möglichkeiten der Finanzierung.

Die kostenlose Broschüre gibt es bei allen IAV-Beratungsstellen für Ältere, Hilfe- und Pflegebedürftige, im Heilbronner Landratsamt und den Bürgerämtern in der Stadt Heilbronn.

Gesetzentwurf kann unerlaubte Werbeanrufe nicht abschaffen

Verbraucherzentrale mahnt Telefonwerbung ab Unerwünschte Telefonwerbung ist gegenwärtig eine der größten Belästigungen für Verbraucher. Aufgrund des von der Bundesregierung kürzlich beschlossenen Gesetzesentwurfs soll der Verbraucher besser vor unerlaubten Telefonwerbung geschützt werden. Die Verbraucherzentrale wird weiterhin gegen unerwünschte Werbeanrufe vorgehen. Denn auch der Gesetzentwurf kann sie nicht verhindern.

Seit Anfang des Jahres hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rund 40 Abmahnverfahren wegen wettbewerbswidriger Telefonwerbung eingeleitet. „In einigen Fällen wurden von den betroffenen Unternehmen bereits außergerichtliche Unterlassungserklärungen abgegeben, andere werden von uns derzeit noch gerichtlich verfolgt“, so Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale. Das nun beschlossene Gesetz gegen unerlaubte Telefonwerbung wird voraussichtlich Anfang 2009 in Kraft treten und soll das Vorgehen unseriöser Unternehmen erschweren. So dürfen am Telefon werbende Firmen ihre Rufnummer nicht mehr unterdrücken und müssen bei Verstoß gegen das bestehende Verbot der unerlaubten Telefonwerbung mit hohen Geldbußen der Bundesnetzagentur rechnen. Für die Abmahnfähigkeit der Verbraucherzentrale sollen Angerufene darauf achten, sich Datum, Uhrzeit, Name des Anrufers und des Unternehmens sowie den Grund des Anrufs und eventuelle Rufnummernunterdrückung zu notieren. Denn die Verbraucherzentrale kann nur anhand konkret dokumentierter Fälle gegen wettbewerbswidrige Anrufer vorgehen. Mit dem beschlossenen Gesetzentwurf wird das Widerrufsrecht bei Telefonverträgen auf die Lieferung von Zeitschriften und Glücksspiele ausgedehnt. Allerdings hält die Verbraucherzentrale diese Ausweitung des Widerrufsrechts nicht für ausreichend, da Angerufene immer wieder Vertragsbestätigungen nach Werbeteléfonoaten bekommen. Verträge, die bei Anruf des Anbieters zustande kommen, sollten daher grundsätzlich erst nach schriftlicher Bestätigung des Verbrauchers wirksam werden. Nur so entlastet man die durch Anrufe ohnehin in ihrer Privatsphäre Belästigten von der Verantwortung, untergeschobene Vereinbarungen auch noch aufwändig per Einschreiben widerrufen zu müssen.

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Heilbronn

Das Landratsamt Heilbronn – Veterinäramt – macht nachfolgende veterinärbehördliche Tierseuchenanordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart öffentlich bekannt:

I. Veterinärbehördliche Tierseuchenanordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Schutz der Fischbestände vor einer Koi-Herpesvirusinfektion (KHV-Infektion) vom 30.07.2008: Az.: 35-9123.90/0025

1. Aufgrund eines amtlich festgestellten Ausbruchs einer Koi-Herpes-Virusinfektion (KHV-Infektion) im Flussabschnitt „Mittlerer Neckar“ zwischen Wehr Kochendorf und Wehr Gundelsheim (Landkreis Heilbronn) werden folgende Schutzmaßnahmen gemäß § 79 Abs. 4 Tierseuchengesetz in der Fassung vom 22.06.2004 (BGBl. I S. 1260, berichtigt: BGBl. I S.3588) angeordnet:

- 1.1. Wird in einem Fließgewässer, einem See oder einem Angelteich durch die zuständige Veterinärbehörde eine KHV-Infektion amtlich festgestellt, gilt die behördliche Beobachtung der verdächtigen bzw. erkrankten Fische als angeordnet:
 - a) für den Gewässerabschnitt zwischen zwei Staustufen sowie den flussaufwärts und den flussabwärts angrenzenden Gewässerabschnitt bis zur jeweiligen nächsten Staustufe,
 - b) für den See,
 - c) für den Angelteich bzw. die Teichanlage.
- 1.2. Aus einem unter behördlicher Beobachtung stehenden Gewässer, Gewässerabschnitt, Angelteich oder einer Teichanlage dürfen keine Fische in ein anderes Gewässer, einen anderen Angelteich oder eine andere Teichwirtschaft umgesetzt werden oder als sogenannte Köderfische verwendet werden. Fische dürfen lediglich zu Speisezwecken oder zum Zwecke der unschädlichen Beseitigung aus dem Gewässer bzw. dem Teich verbracht werden.
- 1.3. Bei Verdacht oder Ausbruch einer KHV-Infektion in einem Fischbestand eines Gewässers oder eines Angelteiches ist den näheren Anweisungen der zuständigen Veterinärbehörde zur Entnahme und Einlieferung von Proben für weiterführende Untersuchungen Folge zu leisten.
- 1.4. Verendete oder aus Gründen der Seuchenbekämpfung getötete Fische aus einem unter behördlicher Beobachtung stehenden Gewässer, Gewässerabschnitt, Angelteich oder Teichwirtschaft sind durch den **Fischereiberechtigten** nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde unschädlich zu beseitigen bzw. beseitigen zu lassen.
- 2. Die Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht und hat eine vorläufige Gültigkeit für den Zeitraum von drei Jahren.**
- 3. Sofern nicht bereits § 80 Tierseuchengesetz den Wegfall der aufschiebenden Wirkung einer Anfechtung anordnet, wird der Sofortvollzug der übrigen Maßnahmen angeordnet.**

II. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstraße 5, 70178 Stuttgart, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts Klage erhoben werden.

III. Hinweise:

1. Zuständig für die Durchführung der angeordneten Maßnahmen ist die jeweils örtlich zuständige untere Verwaltungsbehörde, § 1 Abs. 1 S.3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes.
2. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 76 Abs. 2 Nr. 1a) Tierseuchengesetz und können mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

gez. Dr. Römer

Die angeführte veterinärbehördliche Tierseuchenanordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart und ihre Begründung kann beim Landratsamt Heilbronn, Veterinäramt,

Leichenstr. 40, Zimmer V3, während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbronn, den 04.08.2008

Landratsamt Heilbronn

Veterinäramt, Dr. König

Koi-Herpesvirus-Infektion bei Karpfen im Neckar

Angeln erlaubt – Desinfektion empfohlen

Nachdem bei drei Neckar-Karpfen im Bereich „Mittlerer Neckar“ zwischen den Schleusen Kochendorf, Gundelsheim und Neckarzimmern die Koi-Herpesvirus-Infektion (KHV-Infektion) amtlich festgestellt wurde, hat das Landratsamt Heilbronn eine Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Bekämpfung der Fischseuche bekannt gemacht. Betroffen sind nach der Allgemeinverfügung aktuell die Flussabschnitte zwischen der Heilbronner Schleuse und der Schleuse Neckargerach-Guttenbach, aber auch Seen und Teiche, in denen die Fischseuche auftritt.

Danach muss Folgendes beachtet werden: Es darf in den betroffenen Neckarabschnitten geangelt werden, jedoch kein Fisch in ein anderes Gewässer umgesetzt oder als Köder benutzt werden. Gesunde Karpfen können unbedenklich verzehrt, kranke oder verendete Fische müssen auf unschädliche Art beseitigt werden. Angler sollten ihre Stiefel und Ausrüstung desinfizieren.

Der Verdacht oder der Ausbruch der KHV-Infektion in einem Fischbestand muss dem zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. Diese Erkrankung der Karpfen ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Sie ist jedoch nicht auf den Menschen übertragbar.

Da es in den letzten Tagen keine Neuerkrankungen mehr gegeben hat, geht der Leiter des Veterinäramtes des Landratsamtes Heilbronn Dr. Martin König davon aus, dass der Höhepunkt der Fischseuche zunächst überstanden ist. Die Anordnungen der Verfügung müssten jedoch unbedingt beachtet werden, um Risiken zu minimieren. Die jetzt erlassene Verfügung gilt für drei Jahre.

Ein Merkblatt für Angler des Fischgesundheitsdienstes Baden-Württemberg findet sich im Internet unter http://cvuas.untersuchungsamter-bw.de/pdf/merkblatt_khv_in_freien_gewaessern.pdf

Fragen zur KHV-Infektion beantwortet das Veterinäramt des Landratsamtes Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/994-607.

Im Landkreis Heilbronn kein erhöhter Urangehalt im Trinkwasser

Die Bewohner der Städte und Gemeinden des Landkreises Heilbronn müssen sich keine Sorgen um erhöhte Urangehalte im Trinkwasser machen. Nach Messungen der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter Baden-Württembergs von 2003 bis 2007 liegen die Uranwerte im Landkreis Heilbronn deutlich unterhalb der Leitwertempfehlung des Umweltbundesamtes (UBA) von 10 Mikrogramm pro Liter. „Diese Werte sind gesundheitlich absolut unbedenklich“, so die kommissarische Leiterin des Gesundheitsamtes des Landratsamtes Heilbronn Dr. Karlin Stark. Sie weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in der Trinkwasserverordnung keine Uran-Grenzwerte festgelegt sind. Bei dem empfohlenen

Leitwert von 10 Mikrogramm des UBA handelt es sich um einen „lebenslang duldbaren gesundheitlichen Leitwert“. Die Weltgesundheitsorganisation hält auch einen gesundheitlichen Leitwert von 15 Mikrogramm pro Liter noch für unbedenklich. Mineral- und Tafelwässer, die mit dem Zusatz „Für Säuglingsnahrung geeignet“ werben, dürfen einen Wert von zwei Mikrogramm pro Liter nicht überschreiten.

Uranverbindungen sind natürliche Bestandteile von Gesteinen und Mineralien, die durch Auswaschungen ins Trinkwasser gelangen.

Die Messergebnisse zu den Urangelhalten in Trinkwässern in Baden-Württemberg stehen im Internet unter www.untersuchungsaeamter-bw.de/pdf/uranintrinkwasser_ergebnisse32008.pdf

Fragen zum Thema beantwortet das Gesundheitsamt des Landratsamtes unter Tel. 07131/994-2951

Landkreis Heilbronn nicht mehr tollwutgefährdet

Für Haustiere im Reiseverkehr bleibt Tollwutimpfung Pflicht

Der Landkreis Heilbronn ist kein tollwutgefährdeter Bezirk mehr. Das gibt das Veterinäramt des Landratsamtes Heilbronn bekannt und hebt damit die Allgemeinverfügung von 2004 auf, die den Landkreis zum gefährdeten Bezirk erklärt hatte, nachdem im benachbarten Neckar-Odenwald-Kreis bei einem Fuchs die Tollwut festgestellt worden war. Im Landkreis Heilbronn selbst gab es nie einen Tollwutfall.

Insgesamt erklärte Landwirtschaftsminister Peter Hauk Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz für tollwutfrei und verwies auf die erfolgreichen länderübergreifenden Impfaktionen gegen die Fuchs-Tollwut per Flugzeug oder Handauslage. Mit letzten Impfungen im Herbst 2007 in Baden-Württemberg und im Frühjahr in Hessen und Rheinland-Pfalz wurden die Aktionen beendet. In Baden-Württemberg hat es insgesamt neun Tollwutfälle gegeben; der letzte wurde im Februar 2005 diagnostiziert. Füchse und für Tollwut empfängliche Wildtiere werden jedoch weiterhin kontrolliert. Der Leiter des Veterinäramtes des Landkreises Dr. Martin König weist Hunde- und Katzenbesitzer darauf hin, dass trotz dieser Entwarnung die Tollwutimpfung für Haustiere im Reiseverkehr nach wie vor Pflicht ist: „Mit dieser Impfung schützen Sie nicht nur Ihr Tier, sondern auch sich selbst.“

Das Landratsamt Heilbronn erlässt folgende **Allgemeinverfügung:**

1. Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Heilbronn vom 09.12.2004, die den gesamten Landkreis Heilbronn zum „Gefährdeten Bezirk“ nach der Tollwutverordnung erklärte, wird hiermit **aufgehoben**.
2. Diese Verfügung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
3. Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Die Widerspruchsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, eingeht.

Hinweis:

Die Allgemeinverfügung und deren Begründung können beim Landratsamt Heilbronn – Veterinäramt-, Lerchenstraße 40, Zimmer V3, während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Heilbronn, den 08.08.2008

Landratsamt Heilbronn

Veterinäramt, Dr. König

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Trägern von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum Europäischen Parlament und der Kommunalwahlen in Baden-Württemberg am 7. Juni 2009

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 23.2.1996 (GBl. S. 269) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2007 (GBl. S. 581) darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist; von wahlberechtigten ausländischen Unionsbürgern darf die Meldebehörde außerdem Angaben über deren Staatsangehörigkeiten zu den in § 34 Abs. 1 Satz 1 MG genannten Zwecken nutzen.

Einwohnern mit einziger oder mit Hauptwohnung in Güglingen oder Pfaffenhofen, die wahlberechtigt sind oder dies bis zum Wahltag 7. Juni 2008 werden, können gegen die Weitergabe bzw. Nutzung ihrer Daten Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich beim Einwohnermeldeamt der Stadt Güglingen, Marktstraße 19, 74363 Güglingen oder dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen bis zum 19. September 2008 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit den genannten Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Mehr Kreativität in die Schultüte: Zahnfreundliches zum Schulanfang

Nach den Sommerferien ist es wieder so weit: Für viele Kinder beginnt mit dem Eintritt ins Schulleben ein neuer Lebensabschnitt. Und zum ersten Schultag gehört natürlich die bunt bemalte oder beklebte Schultüte. Allerdings sollten Eltern und Großeltern die Tüten mit Bedacht füllen: Spitztüten, die bis zum Rand nur mit Süßigkeiten gefüllt sind, schaden nicht nur den Zähnen und fördern den Babyspeck, sondern langweilen auch die Kinder. Kreative Füllungen bieten den ABC-Schützen viel mehr Spaß!

Die Zahnärzteschaft in Baden-Württemberg appelliert an die Eltern und Verwandten der Erstklässler, zahnschädigendes Naschwerk völ-

lig aus der Schultüte zu verbannen, damit tut man den Kindern auf Dauer betrachtet den größten Gefallen. Obst, Studentenfutter, getrocknete Apfelfringe und andere Trockenfrüchte lassen einen übertriebenen Süßhunger erst gar nicht aufkommen. Ein oder zwei Leckereien, die das Kind besonders mag, können ja zu Hause bereit liegen, wo auch die Zahnbürste nicht weit ist.



Ansonsten sollte die Tüte nur Dinge enthalten, die Zähnen und Figur nicht schaden und zusätzlich den Spiel- und Lerntrieb der Kinder fördern: z. B. Obst, zuckerfreies Kaugummi, ein Malbuch, eine Kinder-DVD, eine Hörspielkassette, ein Computerspiel, Lernsoftware, ein Kartenspiel. Schulsachen wie Malkasten, Wachsmalkreiden, Buntstifte, ein schöner Radiergummi, lustige Holzbleistifte oder eine originelle Schere können den Spaß am Lernen fördern. Zur Bewegung animieren Spielsachen für draußen wie Springseil, Seifenblasen, Luftballons. Lust aufs Schreibenlernen machen hübsche kleine Hefte und Tagebücher oder Poesiealben. Auch ein Buch, das man schon bald selbst lesen kann, steigert den Ehrgeiz beim Buchstabieren.

Wenn man auf das Drumherum verzichtet, kann auch eine kleine Fotokamera, eine Taucherbrille oder ein schönes T-Shirt den Hauptinhalt der Tüte bilden. Ein kleiner Regenschirm füllt die Tüte ebenfalls wunderbar. Witzige Socken oder Haarspangen sind nette Beigaben, eine Kinokarte oder ein lustig gestalteter Gutschein für einen Zirkus- oder Theaterbesuch, ein lang ersehntes Spielzeug oder Kuscheltier sind auch sehr beliebte Geschenke zum Schulanfang.

Praktisch sind auch eine gut schließende Trinkflasche mit der passenden Brotbox für die Pause, ein eigener Schlüsselanhänger, oder Übungshefte und Spiele zur Sicherheit im Verkehr sind ebenfalls recht nützlich. In den pädagogischen Rahmen passen auch Zahnbürste und Kinderzahn pasta, denn in vielen Schulen wird darauf geachtet, dass nach Zwischenmahlzeiten die Zähne geputzt werden. Wer dennoch auf süße Naschachen in der Schultüte nicht verzichten will, sollte beim Kauf auf sogenannte zahngesunde Süßigkeiten achten: Das auf den Packungen abgedruckte Zahnmännchen ist das Symbol für zahnfreundliches Naschwerk.

Bei Rückfragen: Johannes Clausen, Leiter des IZZ, Tel: 0711/222 966-0, Fax 0711/222 966-20 E-Mail: PresselZZ@t-online.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Spielzeit 2008/2009 in der Herzogskelter Güglingen

Vorverkauf beginnt am 18. August

Die 28. Spielzeit in der Güglinger „Herzogskelter“ steht – am Montag, 18. August, beginnt der Kartenvorverkauf für alle Vorstellungen, die im Zeitraum zwischen September 2008 und März 2009 zur Aufführung kommen.

Sechs Vorstellungen für Erwachsene und zwei für Kinder hat der neue Spielplan zu bieten. Dabei gibt es wieder die seit Jahren bewährte Mischung. Vom bayerischen Lustspiel mit dem Chiemgauer Volkstheater über den Film-Klassiker „La Strada“ in Theaterfassung, eine Schlager-Revue aus den Sechziger Jahren, dem klassischen Konzert mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, dem Goethe-Drama „Die Leiden des jungen Werther“ und einem ABBA-Revival reicht die Palette.

Dazu gibt es beim Kindertheater zwei altersgerechte Angebote. „Tintenherz“ steht im November und „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ im Dezember auf dem Programm.

Wer sich seine Tickets im Vorverkauf sichern will, kann dies ab Montag, 18. August, im Güglinger Rathaus tun. Telefonische Reservierungen sind unter der Rufnummer 07135/10824 möglich. Per E-Mail geht's unter der Adresse stadt@gueglingen.de.

Die Karten werden ohne Vorverkaufsgebühren verkauft – auf Wunsch auch per Post und ohne Mehrkosten „frei Haus“ zugestellt.

Unsere Programmübersicht im Detail:

Samstag, 27. September 2008, 20.00 Uhr

„Das halbierte Zimmer“

Lustspiel mit dem Chiemgauer Volkstheater



Der verstorbene Waldhofbauer hat ein recht ungewöhnliches Testament hinterlassen: aus seiner weitläufigen Verwandtschaft hat er einen weiblichen und einen männlichen Erben bestimmt, gemeinsam ein Jahr lang den Waldhof zu bewirtschaften. Nach dieser Frist soll einer der beiden den Hof ganz übernehmen, der andere abgefunden werden.

Die Sache lässt sich aber gar nicht gut an. Die beiden Erben Monika und Hannes liegen sich ständig in den Haaren. Auch die beiden bestellten Beobachter sind nicht neutral, wie sie sein sollten. Beide haben es ganz offensichtlich auf die Monika abgesehen und setzen alles daran, den Hannes am Ende des Jahres als Verlierer zu bestimmen.

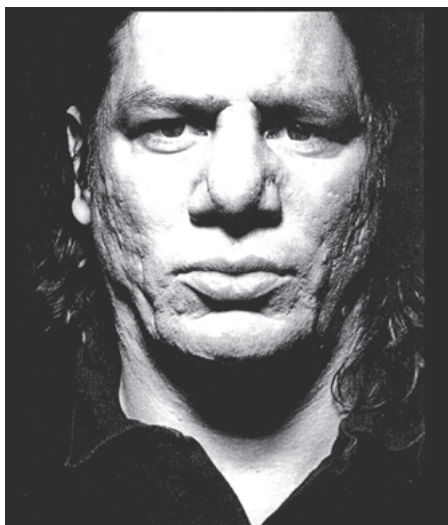
Karten zur Vorstellung gibt es um 16 € (1. Platz), 14 € (2. Platz) und um 12 € (Galerie).

Samstag, 25. Oktober 2008, 20.00 Uhr

„La Strada – das Lied der Straße“

Drama nach Federico Fellini

Die zeitlose Geschichte von Federico Fellini wurde von Gerold Theobaldt in eine Theaterfassung gebracht. Claude-Oliver Rudolph, Astrid Kohrs, Ante Ursic und Dunja Bengsch sind in den tragenden Rollen zu erleben.



Gespielt wird die Geschichte vom grobschlächtigen Schausteller Zampano, der die naive Gelsomina ihrer Mutter abkauft und mit ihr von Ort zu Ort zieht. Einerseits bewundert Gelsomina den Zampano, andererseits ist sie abgestoßen von seiner Brutalität. Sie findet keinen Halt in der merkwürdigen Beziehung. Dann lernt sie den Seiltänzer Matto kennen, der wirklich etwas kann und ein charmanter Mann ist.

Zampano und Matto werden zu Rivalen. Als sie eines Tages wieder aufeinander treffen, kommt es zum Showdown: Zampano schlägt Matto im Streit. Gelsomina ist gebrochen. Zampano lässt sie auf der Straße zurück und reist alleine weiter. Jahre später erfährt er vom Ende Gelsominas. Er betrinkt sich, geht voller Verzweiflung an den Strand und bricht weinend zusammen. Karten zur Vorstellung gibt es um 16 € (1. Platz), 14 € (2. Platz) und um 12 € (Galerie).

Samstag, 22. November 2008, 20.00 Uhr

„Mit 17 hat man noch Träume“

Schlager-Revue aus den 60er-Jahren



Auf geht's in die bunten Sixties! Bunt wie ein Schnittchenteller präsentiert sich die Familie Malente: Kochen mit Vico Torriani, Ponyreiten mit Winnetou, Gangsterjagd mit Edgar Wallace, ein Ausflug mit Schirm, Charme und Melone nach London, in das aktuelle Sportstudio mit Wim Thielke und zur legendären ZDF-Hitparade mit Schnellsprecher Dieter Thomas Heck. Die Familie Malente schafft es mit Augenzwinkern und einem gehörigen Schuss Ironie, das Lebensgefühl der 60er Jahre einzufangen.

Freuen Sie sich auf eine Schlager-Revue – temporeich, witzig und spritzig inszeniert mit fantastischen Tanzeinlagen, Original-Kostümen und viel Liebe zum Detail.

Karten zur Vorstellung gibt es um 18 € (1. Platz), 16 € (2. Platz) und um 12 € (Galerie).

Freitag, 5. Dezember 2008, 20.00 Uhr

„Mozart-Abend“

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Ausschließlich Werke von Wolfgang Amadeus Mozart stehen beim 27. Gastspiel des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn auf dem Programm.



Dirigent Ruben Gazarian hat die Sinfonie G-Dur, KV 124, das Konzert für Flöte und Orchester Nr. 1, G-Dur, KV 313 und die Sinfonia concertata für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester ausgesucht. Solisten des Abends sind Gaby Pas-Van Riet (Flöte), Lajos Lencsés (Oboe), Manfred Lindner (Klarinette), Marc Engelhardt (Fagott) und Wolfgang Wipfler (Horn).

Karten zur Vorstellung gibt es um 26 € (1. Platz), 24 € (2. Platz) und um 20 € (Galerie).

Samstag, 31. Januar 2009, 20.00 Uhr

„Die Leiden des jungen Werther“

Johann Wolfgang von Goethe hat den ersten großen Bestseller in Europa geschrieben und schildert dabei, wie ein junger Mensch mit seiner sozialen Wirklichkeit in Konflikt gerät und daran zerbricht.

Der sensible Werther begibt sich in eine idyllische Landschaft und unterschätzt einfache Volk, um möglichst ungehindert sein Ich entfalten zu können. Selbstverwirklichung ist sein Ziel. Er erlebt die Natur, indem er sie aus seinem eigenen Empfinden heraus beseelt. Vor einem Ball lernt er Lotte kennen und leidenschaftlich lieben, obwohl er weiß, dass sie schon an den besonnenen und umsichtigen Albert versprochen ist. Seine Begegnung mit Lotte verändert sein Leben schlagartig. Seine Schwärmerei und Liebe sind überwältigend. Als Albert auftaucht, muss Werther erkennen, dass Lotte ihm versagt bleibt und stürzt vom höchsten Glücksgefühl in tiefste Verzweiflung ...

Karten zur Vorstellung gibt es um 16 € (1. Platz), 14 € (2. Platz) und um 12 € (Galerie).

Samstag, 14. März 2009, 20.00 Uhr

„ABBA World Revival“

Die beste ABBA-Band seit ABBA

Aus buchstäblich Hunderten von ABBA-Coverbands, die sich auf dem europäischen Showmarkt tummeln, haben wir eine der besten, wenn nicht die beste, ausgesucht: ABBA WORLD REVIVAL aus Prag.

Mit nicht weniger als zehn Musikern auf der Bühne versteht es die Gruppe, den prallen ABBA-Sound live zu reproduzieren.

Dafür setzt sie neben den beiden Vokalistinnen Alena Pruchova und Tereza Najdekova noch zwei Background-Sängerinnen ein.



Dazu eine hervorragende Begleitband, u. a. mit Dan Hofrichter am Klavier (dem Chef der Truppe), Petr Pibík an der Leadgitarre und Thomas Remek am Saxophon. Für einen optimalen ABBA-Sound sorgt ein bandeigener Tontechniker. ABBA WORLD REVIVAL hat fast alle Klassiker im Programm, die ABBA-Fans hören und mitsingen wollen – von „Waterloo“ über „Dancing Queen“ bis zu „Fernando“. Auch optisch hat die Band einiges zu bieten, z. B. extravagante Kostüme und eine mit Lichteffekten angereicherte Bühnenshow. Karten zur Vorstellung gibt es um 14 € (1. Platz), 12 € (2. Platz) und um 10 € (Galerie).

Kindertheater

Mittwoch, 12. November 2008, 14.30 Uhr

„Tintenherz“

Theater für Kinder ab 8 Jahre

Der Bestseller von Cornelia Funke wurde für die Bühne von Robert Koall bearbeitet und vom „Theater auf Tour“ aus Darmstadt in Szene gesetzt:



In einer stürmischen Nacht taucht ein unheimlicher Gast bei Meggie und ihrem Vater Mo auf. Er warnt Mo vor einem Mann namens Capricorn. Am nächsten Morgen reist Mo überstürzt mit Meggie zu ihrer Tante Elinor. Elinor verfügt über die kostbarste Bibliothek, die Meggie je gesehen hat. Hier versteckt Mo das Buch, um das sich alles dreht. Ein Buch, das Mo vor vielen Jahren zum letzten Mal gelesen hat und das jetzt in den Mittelpunkt eines unglaublichen, magischen und atemberaubenden Abenteuers rückt, eines Abenteuers, in dessen Verlauf Meggie nicht nur das Geheimnis um Zaubersprache und Capricorn löst, sondern auch selbst in große Gefahr gerät.

Karten zur Vorstellung gibt es um 5 € (1. Platz), 4,50 € (2. Platz) und um 4 € (Galerie).

Mittwoch, 10. Dezember 2008, 14.30 Uhr

„Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“

für Besucher ab 4 Jahre

Das „Theater auf Tour“ aus Darmstadt zeigt ein turbulentestes Spektakel mit Pettersson und seinem Kater Findus: Tagelang ist es so kalt, dass

der alte Pettersson und sein Kater Findus ihre Nasen nicht vor die Tür strecken mögen. Gerade als es ein bisschen wärmer wird, verstaucht sich der Alte den Fuß. Dabei ist morgen Heiligabend und nichts ist vorbereitet.

Wie sollen die beiden jetzt zu einem Weihnachtsbaum kommen? Und zu Stockfisch, Fleischklößchen und Pfefferkuchen? Eine schöne Bescherung!

Aber Pettersson und Findus haben liebe Nachbarn. Die backen und kochen und überraschen die Zwei mit vielen Leckereien, köstlichem Weihnachtsgebäck und sogar mit einem Weihnachtslied, das zwei Nachbarskinder extra einstudiert haben.

Das ist nicht das einsamste, nein, das schönste und fröhlichste Weihnachtsfest, das Pettersson und Findus je gefeiert haben.

Karten zur Vorstellung gibt es um 5 € (1. Platz), 4,50 € (2. Platz) und um 4 € (Galerie).

Abonnement-Preise:

Wer sich als Dauergast bei den Veranstaltungen in der Spielzeit 2008/2009 „einmieten“ möchte, kann dies gerne tun. Die Kartenpreise sind wie folgt gestaffelt: 1. Platz: 97,00 € (ermäßigt: 68,00 €); 2. Platz: 87,00 € (ermäßigt: 61,00 €); Galerie: 71,00 € (ermäßigt: 50,00 €). Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Azubi, Erwerbslose, Schwerbehinderte und Rentner: 30 Prozent bei Ausweis-Vorlage (Ausnahme: Kindertheater-Vorstellungen).

Mauritiuskirche parallel zu den Öffnungszeiten des Römermuseums geöffnet

Einige Museumsbesucher hatten bei ihrem Besuch in Güglingen auch den Wunsch die Kirche zu besichtigen. Die Kirche war jedoch bisher nicht geöffnet.

Die Verwaltung wie auch Frau Pfarrer Kern überlegten sich wie man diesem Wunsch gerecht werden könnte, ohne zusätzlichen organisatorischen und personellen Aufwand. Die ehrenamtlichen Helfer im Römermuseum wurden gebeten sich zu überlegen, ob sie bereit sind bei ihrem Dienst im Museum auch die Schlüsselgewalt über die Kirche zu übernehmen. Hier kam durchweg Zustimmung, so dass die Kirche nach Übergabe des Schlüssels und kurzer Einweisung ab dieser Woche während der Öffnungszeiten des Museums geöffnet ist.

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 14 – 18 Uhr

Do., 16 – 19 Uhr

Sa., So., Feiertag 11 – 18 Uhr

Bartholomä-Markt am 19. August

Der dritte von vier Krämermärkten wird am Dienstag, 19. August, in der Güglinger Stadtmitte gehalten. Der Bereich zwischen der alten Stadtapotheke und der Bäckerei Bürk wird an diesem Tag zur autofreien Zone umgestaltet, damit die 65 fliegenden Händler ab 6 Uhr Zeit haben, ihre Stände aufzubauen, ihre Waren auszubereiten und beim so genannten „Bartholomä-Markt“ verkaufen können.

Petra Künne im Ordnungsamt hat die Hoffnung, dass auch tatsächlich alle angemeldeten Buden- und Ständebesitzer kommen und keine „Sommerlöcher“ entlang der Markt- und Heilbronner Straße entstehen.

Für die Omnibus-Nutzer heißt Markt in Güglingen gleichzeitig auch Verlegung der Bushaltestelle. Die Bereiche am Marktplatz und am Rathaus werden während des Krämermarktes nicht bedient. Wie immer ist die Ausweich-Haltestelle an der Oskar-Volk-Straße bei der Realschule eingerichtet.

Natürlich müssen sich auch die motorisierten Verkehrsteilnehmer darauf einstellen, dass sie beim Bartholomä-Markt entlang der innerörtlich ausgeschilderten Umleitungsstrecke fahren müssen. Die Güglinger Ortsdurchfahrt ist ab 6 Uhr gesperrt – so lange, bis der letzte Markthändler wieder zusammengepackt, die Bauhof-Mannschaft sauber gemacht und die Umleitungsschilder abgebaut hat ...

Jeden Montag im Rathaus Güglingen: Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Neue Mensa für die Güglinger Schulen

Bei der Ferienwoche wurde die neue Mensa für die Schüler aller Güglinger Schulen in der Katharina-Kepler-Schule bereits für die Verpflegung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen genutzt. Die „Generalprobe“ hat prima geklappt und geschmeckt hat auch hervorragend, wie man auf den Bildern sehen kann.



Der offizielle Betrieb beginnt mit Schuljahresbeginn. Zur Auswahl stehen den Schülern von Montag bis Freitag täglich zwei Essen, darunter immer ein vegetarisches, plus Nachtisch und Getränk für 3 €. Kinder aus einkommensschwachen Familien können eine Ermäßigung auf 1 € beantragen, was auf dem Ausweis aber nicht erkennbar sein wird.

Bestellt werden kann das Essen direkt über die in den Schulen aufgestellten Terminals oder über das Internet bis 19.00 Uhr am Tag zuvor. Als „Appetitmacher“ erhalten alle 1.600 Schüler einen Ausweis für 2 Gratisessen, einlösbar bis 30. September 2008.

Die Lieferung und Organisation der Essensausgabe erfolgt durch das Team der „Herzogskelter“. Die Kinder der Ferienwoche zeigten sich vom Essen und der freundlichen Betreuung begeistert.



Für die Essensausgabe werden noch ehrenamtliche Helfer gesucht, die an einem oder mehreren Tagen im wöchentlichen, 14-tägigen oder monatlichen Turnus bei der Essensausgabe mithelfen. Die Essenszeit ist zwischen 11.30 bis ca. 14.30/15.00 Uhr. Selbstverständlich können die Helfer selbst kostenlos am Einsatztag essen, ebenso ihre schulpflichtigen Kinder. Der Einsatztag sowie der Turnus kann durch die Helfer selbst bestimmt werden. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Bürgermeisteramt Güglingen – Frau Schuh, Tel. 07135/10830 in Verbindung.

Grundsteuer – Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Stadt Güglingen erhebt für die in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. **Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.**

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie betreffen die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpflege

Grundsteuer wird fällig

Am 15.08.2008 wird bei der Grundsteuer die 3. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid. Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen,

stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

In diesem Jahr haben nur die Steuerpflichtigen einen neuen Steuerbescheid erhalten, bei denen im Jahr 2007 oder zum 1.01.2008 eine Veränderung eingetreten ist.

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de

Feuerwehr hat das alte LF an die Jugendfeuerwehr Ittlingen übergeben



„Verabschiedung“ in Eibensbach

Nach 32 Jahren Dienst bei der Abteilung Eibensbach wurde das alte Löschfahrzeug am Mittwoch von 15 Feuerwehrangehörigen unserer Feuerwehr nach Ittlingen verabschiedet. Im Sommer war das Fahrzeug in Eibensbach ausgemustert worden, da die Güglinger Kameraden ein neues Löschfahrzeug bekommen haben und ihr „altes“ der Abteilung Eibensbach vermachte wurde.

Auf der Suche nach einer neuen Bleibe entschied man sich im Rathaus für die Jugendfeuerwehr Ittlingen, da bei diesen das Fahrzeug seiner ursprünglichen Aufgabe als Feuerwehrfahrzeug weiterhin nachkommen wird und nicht in einer Sammler-Garage verstaubt.



Übernahme durch die Jugendfeuerwehr der FFW Ittlingen

Die Ittlinger Kameraden und Jugendfeuerwehrmitglieder, die uns begrüßten, freuten sich

riesig über ihr neues Gefährt. Bei ihnen ist es auf Grund ihrer sehr jungen Jugendfeuerwehrlern (in Ittlingen ist ein Jugendfeuerwehrdeinst schon ab 8 Jahren möglich) ein eigenes kleines Fahrzeug unabdingbar, da auf den Geländefahrzeugen der Aktiven alles weit oben aufgehoben ist.



Nach der Schlüsselübergabe und einigen Worten vom Ittlinger Bürgermeister, dem Ittlinger Kommandanten und Uwe Koch, Eibensbachs Abteilungskommandant, wurde das Fahrzeug sofort in Beschlag genommen.

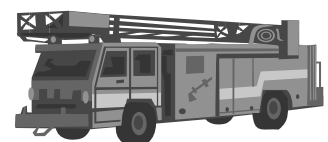


Anschließend verbrachte man gemeinsam im Ittlinger Magazin einen gesprächigen Abend bei Schnitzel, Kartoffelsalat und kalten Getränken.



Wir freuen uns schon auf einen Besuch der Ittlinger beim nächsten Tag der offenen Tür mit ihrem her- und eingerichteten Jugendfeuerwehrfahrzeug!

**Schnelle Hilfe
Feuerwehrruf
112**



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Einladung zum Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Die FFW Pfaffenhofen veranstaltet am Sonntag, 17. August, einen Tag der offenen Tür, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten. In diesem Rahmen erfolgt die Übergabe des neuen Mannschaftstransportwagens, durch Herrn Bürgermeister Dieter Böhringer. Des Weiteren stellen die Kameraden der FW Brackenheim ihre noch fast nagelneue Drehleiter vor und die Kollegen des technischen Hilfswerks geben einen Einblick in ihr Aufgabengebiet (z. B. Einsatz einer Kettenbetonsäge).

Damit an diesem Tag Ihre Küche kalt bleiben kann, übernehmen wir das Kochen für Sie!

Die Feuerwehrküche bietet Braten mit Spätzle und Kartoffelsalat sowie die altbewährte Festwurst, Pommes und zur Vesperzeit noch Steak vom Grill.

Die Kaffee und Kuchenfreunde kommen am Kuchenbüfett auf ihre Kosten.

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen!

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 17. August

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch, 20. August

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Sonntag, 17. August

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 17. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/eibensbach>

Sonntag, 17. August

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche
(Pfarrer Ruth Kern, Güglingen)

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern:

Hinweis:

Pfarrer Grauer hat seit Donnerstag, 31. Juli bis einschließlich Montag, 25. August, Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen haben vom 31. Juli bis 17. August Pfarrer und Pfarrerin Kern, Güglingen, Telefon 960442 und vom 18. August bis 25. August Pfarrer i. R. Kleu, Telefon 07046/880218.

Kinderbibelwoche von 2. bis 5. Sept. 2008 für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Dich erwarten 4 Nachmittage voller Spaß und Spannung mit Franz Weggler, spannende Geschichten aus der Bibel rund ums Essen und Trinken, Spiele, Basteln und natürlich jede Menge Lieder.

Anmelden kannst du dich bis 15. August im Evang. Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Telefon 5371, E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/frauenzimmern>

Sonntag, 17. August

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
(Pfarrer Ruth Kern, Güglingen)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN Predigttext: Apostelgeschichte 6, 1-7

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40

Wochenlied: „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ (343 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Nachruf

In Erinnerung an Gertrud Sigle, sie verstarb am 1. August 2008.

Frau Sigle bekleidete von 1971 bis 1989 in unserer Kirchengemeinde das Amt der Kirchengemeinderätin. Mit viel Freude und Energie, oft auch mit feinem Humor, hat sie ihre von Gott gegebenen Gaben und beruflichen Fähigkeiten in die Gremienarbeit eingebracht. Daneben hat sie über lange Zeit den Bastelkreis begleitet, ihre handwerklichen Fähigkeiten konnten bei vielen Basaren bewundert und gekauft werden.

Bis zum Schluss nahm sie mit großem Interesse an unserem Gemeindeleben teil. Für die Gemeindeaktivitäten und unsere Mitarbeiter hat sie in großer Treue gebetet. Ihr Leben war ein freudiges Zeugnis für Jesus Christus. Wir danken Gott für diesen Menschen, für die gemeinsame Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen in Gottes Ewigkeit.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 18. August bis 7. September Urlaub. Die Kasualvertretung hat bis 25. August Pfr. i. R. Kleu, Tel. 07046/880218 und vom 26. August bis 7. September Pfarrer Grauer, Tel. 5371.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 8. September.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 15. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zur Aufnahme Mariens in den Himmel mit Kräutergebet

Samstag, 16. August

19.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 17. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf d. Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

Taufe: Samstag, 16.08.: 14.00 Uhr Taufe von Lysandra Hinze auf dem Michaelsberg

Trauerung: Samstag, 23.08.: 13.30 Uhr auf dem Michaelsberg – Melanie Stuber und Matthias Dolk

Dienstag, 19. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Mittwoch, 20. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Güglingen (Hl. Messe für verst. Karl und Elsa Raible)

Freitag, 22. August

9.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Brackenheim

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://v9.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen>

Sonntag, 17. August

9:30 Uhr Gottesdienst (Lek. Kachel). Das Opfer ist für die Renovierung des Gemeindehauses bestimmt.

Dienstag, 19. August

18:00 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Sonntag, 17. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lörincz

Dienstag, 19. August

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)

Mittwoch, 20. August

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 21. August

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Achtung Nachwuchs gesucht!!!

Immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr findet im Gemeindehaus die Krabbelgruppe für unsere jüngsten Gemeindeglieder statt. Hier treffen sich Mütter (gerne auch Väter, Omas und Opas) mit ihren Kindern ab dem 8. Lebensmonat bis zum Eintritt in den Kindergarten zum gemeinsamen Singen, Tanzen und Spielen. Im Wechsel überlegen sich die Mütter ein kleines Programm aus immer wiederkehrenden Liedern, Fingerspielen und Kniereitversen, so dass auch schon die Kleinsten nach kurzer Zeit begeistert mitmachen können. Altersgerechtes Spielzeug wie z. B. Puzzles, Bauklötze, Steckspiele oder Kugelbahn lädt die Kinder zum freien Spielen und Ausprobieren ein. Bei besonderen Angeboten, wie z. B. einem Ballbad, einer Riesenschaukel aus einem Leintuch oder einem Parcours zum Barfußlaufen können die Kinder spielerisch verschiedene Sinneswahrnehmungen erfahren.

Natürlich findet auch ein gemeinsames Vesper statt, das für die meisten Kinder der Höhepunkt des Vormittags ist.

Im Sommer trifft man sich bei schweißtreibenden Temperaturen auch mal auf einer schattigen Wiese oder auf dem Kelterplatz beim Wasserplanschen. Gemeinsame Spielplatzbesuche oder Ausflüge wie z. B. in den Leintalzoos machen viel Spaß und bieten für Eltern und Kinder die Gelegenheit sich besser kennen zu lernen. Lust bekommen?

Dann erfahren Sie mehr unter der Telefonnummer 12368 bei Tanja Staiger oder Telefonnummer 881410 bei Andrea Jäschke.

Wichtig: Wir machen keine Sommerpause!

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 17. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. August

9.30 Uhr Gottesdienst – mit Lektorin Kachel, Güglingen

Die Rechnungsakten 2007

sind abgeschlossen und liegen zur Einsichtnahme noch bis einschließlich Sonntag, 17. August, öffentlich aus.

Urlaub

hat Pfarrer Aichele-Tesch von 18. August bis 8. September. Die Vertretung für Beerdigungen u. ä. hat bis 24. August Pfarrer i. R. Fischer, Zaberfeld, Tel. 912555 bzw. 407586; ab 25. August Pfarrer Grauer, Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Bildreihen – „Dia-Show“ –

aus der Gemeinde über die Startseite der Kirchengemeinde: www.kirchenbezirk-brackenheim.de/Gemeinden/Weiler

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 17. August

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 20. August

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Seniorenfreizeit in Löwenstein, Tafelmobil im Zabergäu

Besinnung, Bewegung, kreatives Gestalten, Musik und Muse, Zeit für Gespräch und Zeit für eigene Unternehmungen, das ist die Seniorenfreizeit in Löwenstein vom 15. – 19.09.2008. Thema wird die Bergpredigt sein.

Wenn alles klappt, startet im November 2008 das Tafelmobil im Zabergäu. Die Tafel bietet Menschen mit geringem Einkommen günstig Lebensmittel an. Das Projekt muss vorbereitet sein. Wir suchen Menschen, die ab September Lust und Freude hätten, den Marktwagen ehrenamtlich auszubauen. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe! Weitere Informationen erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/98840. Matthias Rose, Geschäftsführer

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 17. August

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wirst du die letzten Tage überleben? Referent D. Schulze/Heilbronn-Süd

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Wonach sollten wir „jagen“? Es geht um sieben Eigenschaften und wie wir uns mit allen Kräften darum bemühen können.

Montag, 18. und Dienstag, 19. August

Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“. Teil 1: Du kannst dich mit Gottes Hilfe auf seinen großen Tag einstellen.

Mittwoch, 20. August

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache

Donnerstag, 21. August

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterrichtsschule. Schulkurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Themen. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Römerbrief 9 bis 12. • Genügend Beweise anführen. • Der Römerbrief – wieso nützlich. • Warum ist es gefährlich, über andere gehässig zu reden und Gerüchte zu verbreiten? • Denen antworten, die uns als falsche Propheten bezeichnen.

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Infos: www.jehovaszeugen.de

SCHULE UND VOLKSBILODUNG

Fortbildung für Ingenieure, Techniker und Meister

Informations-Veranstaltung für Berufstätige in Heilbronn

Am Donnerstag, dem 21.08.2008, um 18:00 Uhr informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum über die berufsbegleitende Fortbildung zum Geprüften Technischen Betriebswirt (IHK) in der Wilhelm-Maybach-Schule, Sichererstr. 17 in Heilbronn.

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an berufstätige Diplom-Ingenieure, Staatlich geprüfte Techniker, technische Fachwirte und Meister aller Fachrichtungen. Inhalte sind u. a. Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Management und Führung. Mit dieser zusätzlichen betriebswirtschaftlichen Kompetenz werden diese Fachkräfte auf Managementaufgaben im technischen Bereich vorbereitet. Alle Seminare zu der Fortbildung Geprüfter Technischer Betriebswirt werden in Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handelskammern durchgeführt. Die Lehrgangsdauer beträgt 18 Monate.

Unter anderem wird bei der Informationsveranstaltung konkret auf folgende Themen eingegangen: Studieninhalte, Seminarunterricht, Studienablauf, IHK Prüfungsverfahren, Zulassungsvoraussetzungen sowie Studienfinanzierung, hier insbesondere das Fortbildungs-BAföG. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu der Fortbildung sind auch bei der zentralen Studienberatung der gemeinnützigen Bildungseinrichtung DAA-Technikum erhältlich unter Telefon: 0800/2453864 (gebührenfrei) oder per Internet: www.daa-technikum.de

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Abt. Fußball

TSV Güglingen – FC Heilbronn A-Jugend 1:4

Da man am selben Wochenende auch beim Zabergäu-Pokal angetreten war, musste die Mannschaft auf vielen Positionen umgestellt werden. Dies war gegen die zunächst zurückhaltende A-Jugend des FC sofort zu spüren. Sämtlich Aktionen wurden mit zu wenig Tempo durchgeführt, weshalb man keinerlei Durchschlagskraft nach vorne entwickeln konnte. Doch auch der Gegner spielte abwartend und unkonzentriert, weshalb die erste halbe Stunde insgesamt ziemlich schwach war. Erst ein se-

henswertes Freistoßtor für Heilbronn (32.) brachte etwas Bewegung ins die Partie. Güglingen versuchte nun mehr für die Offensive zu tun wodurch sich mehrere gute Konterchancen für die Gäste ergaben. In der zweiten Hälfte verlor man immer wieder den Ball durch Einzelaktionen im Mittelfeld und machte es so dem Gegner leicht. Ohne wirklich zu überzeugen hatte Heilbronn das Spiel im Griff und erhöhte auf 3:0 (55./68.). Auch wenn die Begegnung schon gelaufen war, folgte nun die beste Phase des TSV. Nachdem man mehrmals über die rechte Seite vor das Tor des Gegners kam, erzielte Sebastian Feuerherdt das 3:1 (75.). Dennoch zeigte man insgesamt ein schwaches Spiel und verlor am Ende mit 4:1.

Zabergäu-Pokal

TSV Güglingen – SC Oberes Zabergäu 3:0
Im ersten Spiel der Gruppenphase wirkte die Mannschaft müde und kam nicht in die Gänge. Durch die mangelnde Laufbereitschaft tat man sich im Spielaufbau schwer und konnte kaum Akzente nach vorne setzen. Der SC dagegen spielte deutlich aggressiver und zwang Güglingen immer wieder zu Fehlern. Die erste Hälfte gehörte somit klar dem Gegner der durch konsequentes Nachsetzen mehrere gute Chancen hatte, diese aber nicht verwerten konnte. Kurz nach dem Seitenwechsel fiel dann überraschend die Führung für den TSV. Mario Sommer köpfte den Ball nach einem Eckball aus kurzer Distanz ins Tor (33.). Doch auch das 2:0 durch Baris Güney (39.) brachte keine Sicherheit ins Spiel. Der SC war weiterhin gefährlich, vergab jedoch selbst beste Möglichkeiten. Die effektive Chancenverwertung machte letztlich den Unterschied zu Gunsten des TSV, der auch mit dem 3:0 durch Christian Schmidt den Schlusspunkt setzte (55.).

TSV Güglingen – TGV Dürrenzimmern 3:1
Nachdem man sich bereits am Vortag für das Viertelfinale qualifiziert hatte, spielte man gegen Dürrenzimmern deutlich befreiter auf. Schon nach wenigen Minuten verhinderte nur noch der Pfosten die Führung für den TSV. Besonders das Spiel über die Flügel klappte an diesem Tag besser, wodurch auch das verdiente 1:0 durch Steffen Heidinger vorbereitet wurde. Dennoch war es ein ausgeglichenes Spiel. Dürrenzimmern hatte ebenfalls mehrere Chancen und bereitete dem TSV immer wieder mit hohen Bällen in die Spitze Probleme, traf aber im entscheidenden Moment das Tor nicht. Für den TSV war dagegen erneut Steffen Heidinger erfolgreich (25.). In der zweiten Hälfte setzte Dürrenzimmern alles daran noch einmal zurückzukommen und schien nach dem verdienten Anschlusstreffer (40.) auf dem richtigen Weg. Die Antwort des TSV ließ aber nicht lange auf sich warten. Baris Güney stellte durch einen Foulelfmeter (44.) den alten Abstand wieder her. Kurz darauf war Dürrenzimmern nach einer fraglichen Notbremse nur noch zu zehnt, gab sich aber nicht auf. Selbst in Überzahl wirkte die Hintermannschaft des TSV nicht immer souverän, konnte mit vereinten Kräften die Führung aber bis zum Schluss halten.

TSV Güglingen – Spfr. Stockheim 4:5 n. E.
Obwohl man am Ende ausschied, lieferte man gegen Stockheim das beste Spiel des Turniers ab. Durch eine disziplinierte Spielweise konnten zahlreiche Fehler wie man sie an den Tagen zuvor noch gesehen hat, vermieden werden. Die Mannschaft spielte viel kompakter und hielt

den Gegner abgesehen von ein paar Standardsituationen vom eigenen Tor fern. Leider ging man mit den eigenen Chancen zu sorglos um und verpasste die Möglichkeit zur Führung. In der zweiten Hälfte hatte man die Partie weiterhin unter Kontrolle, scheiterte aber wie zuvor im Abschluss. Am Ende musste man sich dann im Elfmeterschießen mit 4:5 geschlagen geben, auch wenn man im regulären Spiel klar die bessere Mannschaft war.

C-Jugend

Am Montag, dem 25. August, ist um 18.00 Uhr Trainingsbeginn für die neue Saison. Die Trainer bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.
Rainer Leibbrand

Vorschau:

Am Samstag, dem 16. August, ist der TSV Güglingen im Pokalspiel um 14.30 Uhr zu Gast beim FC Obersulm. Direkt am darauffolgenden Sonntag, 17. August, folgt dann das Highlight der Vorbereitung. Um 15.00 Uhr empfängt man den FV Lauda aus der Verbandsliga Nordbaden im Stadion an der Weinsteige.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Volkswandern

Termine:

17.08.2008 Kieselbronn (nur Sonntag)
31.08.2008 Flacht (nur Sonntag)



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 17. August, trifft der GSV im WfV-Pokal auf die SGM Stetten-Kleingartach. Spielbeginn: 15:00 Uhr in Eibensbach

Abt. Jugendfußball

D-Juniorinnen

Aufruf:

Hallo Mädchen der Jahrgänge 1996 und 1997, falls ihr schon immer einmal Fußball spielen, vielleicht auch nur mal „schnuppern“ wolltet, dann meldet euch doch bitte bei unseren Betreuern: Claudia Welsch, Tel. 15978 oder Christian Croissant, Tel. 14933.

Über euer Kommen würden sich freuen: Franziska, Grete, Hanna, Luisa, Sofie, Tabea, Vanessa, Pia, Katharina, Michelle, Claudia, Markus, Raphael und CC.

Nächstes Training: Montag, 18.08.2008, 18:00 Uhr Sportplatz

Hitradio Antenne 1: „DreamTeam 10. August“

„Punkerhochburg Baden-Württemberg ist Eibensbach“, so die Worte des Radiomoderators Mathias Raidt von Hitradio Antenne 1 gegen 12:10 Uhr bei der Liveschaltung mit seiner Kollegin Doro im Sender. Was niemand anfangs auch nur annähernd für möglich gehalten hatte, die GSV'ler schafften mit Bravour die an sie gestellten Aufgaben. Gegen 9:00 Uhr morgens, gerade einmal 5 Ausgeschlafene waren am Sportgelände versammelt, bekamen wir unsere Aufgaben gestellt. So musste man bis 12:00 Uhr Folgendes organisieren:

- eine englische Fahne 5 x 3 m malen
- bastelt/malt T-Shirts mit Flagge und „no future“-Aufdruck

- malt Punkertattoos
- 50 Personen mussten als Punks verkleidet sein
- besorgt je 5Cd's von den Ärzten und Nina Hagen (sehr rar)
- besorgt Nieten-, Nagel-, Schraubengürtel, Rasierklingen und Sicherheitsnadeln



Im Laufe der folgenden 3 Stunden entwickelte sich der Sportheimvorplatz zur wilden Mal- und Bastelarena, jedoch wollten sich bis kurz vor Schluss einfach nicht genug Punks einfinden. 11:50 Uhr, als wäre irgendwo ein Loch aufgegangen, standen plötzlich über 60 Hobbypunker zum Abzählen bereit und als dann auch noch wie durch ein Wunder genügend Nina Hagen CD's auf dem Boden gruppiert werden konnten, hatten wir die an uns gestellte Aufgabe dann doch noch erfüllt, und neben dem Hitradio Antenne 1 Pokal „DreamTeam GSV Eibensbach“ wurde und auch der Geldpreis überreicht. Danke an all jene, welche die Zeit und vor allem den Spaß mitgebracht haben, dass sich der GSV in einer großen Öffentlichkeit wieder einmal prächtig beweisen konnte.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abt. Fußball

Erstes Pokalspiel gegen Schluchtern

Am Sonntag bestreiten die Fußballer des TSV Pfaffenhofen ihr erstes Pflichtspiel der neuen Saison. In der ersten Bezirkspokalrunde ist der SV Schluchtern zu Gast auf dem Sportplatz im Tal. Anstoß ist um 15 Uhr.

Abt. Jugendfußball

Trainingsbetrieb der Fußball-Junioren

Fußball-Jugendleiter Uwe Seitz hat die Trainer und Trainingszeiten der Fußball-Junioren bekannt gegeben.

B-Jugend

Trainer Andreas Schickner

Mittwoch und Freitag 18:00 – 19:30 Uhr

C-Jugend

Trainer Jürgen Schaber

Mittwoch und Freitag 18:00 – 19:30 Uhr

D-Jugend

Trainer Frank Huber

Dienstag und Donnerstag 18:00 – 19:30 Uhr

E-Jugend

Trainer Andreas Schickner

Dienstag und Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr

F-Jugend:

Trainer Oliver Späth, Andre Sixt

Termine: Samstag, 6. September, VR-Cup D-Jugend in Schwaigern; Sonntag, 7. September 10.30 Uhr Bezirkspokal B-Jugend TSV Pfaffenhofen – TSV Güglingen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld

www.drk-zaberfeld.de

Übung DRK und DLRG An alle Aktiven

Am Samstag, 16.08.2008, findet eine Übung gemeinsam mit der DLRG statt.

Wir treffen uns um 8.45 Uhr am DRK-Magazin und werden in Theorie und Praxis verschiedene Themenbereiche üben und erlernen. Für Verpflegung ist gesorgt und zum Abschluss werden wir gemeinsam grillen. Wir wünschen uns schönes Wetter und motivierte Teilnehmer.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Tagesausflug am Samstag, 30. August 2008

Unser diesjähriges Ziel ist die Landesgartenschau in Bad Rappenau.

Wir fahren um 9.00 Uhr am Rathaus-Parkdeck (Stadtgraben) los.

Nach dem Besuch der Landesgartenschau besuchen wir einen Besen in näherer Umgebung. Es sind noch wenige Plätze frei!

Dieter Münch, Tel. 8035 oder 15075

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295

Güglingen

Mitgliederversammlung

Am Samstag, 16. August 2008, 19.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung im Züchterheim statt.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Gleichzeitig ist Meldeschluss für die Kreisjungtierschau in Lauffen/Neckar.

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.

Renovierung „Alte Lateinschule“



Der Startschuss ist gefallen, die Renovierungsarbeiten an der Alten Lateinschule haben begonnen. Am Samstag, dem 9.8., rückten Mitglieder der MF Zabergäu, unter der Bauleitung von Ralf Beck, in der Maulbronner Straße 10, an. Das, bislang von der Feuerwehr genutzte Gebäude wird künftig unser Vereinsheim werden, wobei wir und die Stadt Güglingen Wert darauf legen, der Außenfassade ihren ursprünglichen Charme zurückzugeben.

Daher auch unsere Bitte an alle Güglinger: Da uns leider nur sehr wenige alte Fotos vorliegen, auf denen die ursprüngliche Pracht der Alten Lateinschule zu erkennen ist, wären wir sehr dankbar, falls uns jemand weitere Bilder (Klassenfotos o. ä.) zur Verfügung stellen könnte.

Diese benötigen wir natürlich nur zur Ansicht. Sollten Sie also fotografische Dokumente besitzen, würde es uns sehr freuen, wenn Sie sich an Norbert Buttau (07135/963190, info@mf-zabergaeu.de) oder Ralf Beck (07135/12086) wenden würden. Um den alten Charakter des Gebäudes wieder herzustellen, ist es u. a. notwendig, die zugemauerten Fenster freizulegen. Da für diese beim letzten Umbau massive Steine und sehr harter Beton verwendet wurden, war dies kein leichtes Unterfangen, obwohl 4 Schlagbohrer gleichzeitig im Einsatz waren. Für den dabei entstandenen Lärm bitten wir unsere Nachbarn nachträglich um Verständnis. Da wir uns am Samstag aber mächtig angestrengt haben um ordentlich voranzukommen, wird sich der Einsatz dieser Maschinen in Grenzen halten. Entsprechend erschöpft verließen wir abends aber auch die Baustelle.

Die Renovierungsarbeiten werden, wie das heute fast schon üblich ist, online zu sehen sein. Interessierte können sich auf unserer Homepage unter www.mf-zabergaeu.de im Bereich „Bilder“, und dort im Ordner „Renovierung“, über den Fortschritt der Umbauarbeiten informieren.

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Anmeldung zur Seniorenausfahrt in die Pfalz möglichst bis 17. August 2008!

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde aus Sternenfels, Zaberfeld und Güglingen zu einer Busfahrt ins Dahner Felsenland in der Pfalz am Donnerstag, 04.09.08, herzlich ein. Der Fahrpreis beträgt 18 € für Mitglieder, 20 € für Nichtmitglieder. Abfahrt ist in Güglingen um 7.30 Uhr, die Rückkehr gegen 20.00 Uhr.

Die Wanderung bei Dahn, bei der Wanderführer Hans Weigand eine „neue Sicht auf verborgene Schätze der Natur“ verspricht, ist etwa 12 km lang. Zwischendurch ist Mittagsrast in einer Waldhütte des Pfälzerwald-Vereins mit zünftigen und preiswertem Essen wie Erbsensuppe oder Pfälzer Saumagen vorgesehen. Nach der gesamten Wanderung ist nochmals eine Stärkung mit griechischen oder deutschen Spezialitäten möglich. Für weniger geübte Wanderfreunde führt Monika Rieger auf einer kürzeren Strecke.

Um Anmeldung bis spätestens Mitte August bei Heinz Rieger (Tel. 07135/930080) oder bei Hans Weigand (01783421702) wird wegen der Organisation der Busfahrt gebeten. (sz)

Schwäbischer Albverein e. V.

Zaberfeld

Wanderung auf dem westlichen Heuchelberg

Dazu laden wir alle gerne ein, die mit der Staatssekretärin Friedlinde Gurr Hirsch wandern möchten. Treffpunkt am Freitag, 15. August, um 14.00 Uhr an der Leinburg oberhalb Kleingartach. Die Wanderung führt zum Ottilienberg und zum Jägersee wieder zurück zur Höhengaststätte Leinburg so gegen 17.00 Uhr. Wer nicht mitlaufen will, kann auch zur Einkehrzeit mit dem Auto dazukommen. Es besteht dabei die Gelegenheit, die Anregungen, Fragen und Ratschläge der Staatssekretärin mitzugeben. Für Fragen für diesen Tag gibt Emil Hampf 2459 gerne Auskunft.

Senioren Ausfahrt in die Pfalz

Die Ortsgruppe Güglingen lädt die Wanderfreunde von den Ortsgruppen Zaberfeld und Sternenfels am Donnerstag 4. September, zu einer Tageswanderung ein. Treffpunkt zur Abfahrt bei der Firma Stuber um 7.15 Uhr. Die Wanderung beginnt im Dahner Felsenland. Die gesamte Wanderstrecke ca. 12 km. Monika Rieger macht eine Kurzwanderung, dabei kann auch der Bus mit einbezogen werden. Mittagspause beim Pfälzerwald Verein in der Waldhütte. Die Schlusseinkehr an der Campingplatz-Speisevaststätte. Rückkehr so gegen 20.00 Uhr. Fahrpreis 18 Euro. Auskunft und Nachfrage bei Hans Weigand, Tel. 01783421702 oder E-Mail, Hampf, Tel. 07046/2459.

Frauenwanderung zum Schlossbergturm in Sternenfels

am Sonntag, 17. August 2008. Eingeladen sind alle Frauen, egal welchen Alters, die diesen Sonntagnachmittag in geselliger Runde verbringen möchten.

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr beim Wanderparkplatz „Steingrube“ in Leonbronn.

Eine gemütliche Wanderung durch den Stromberg zum Schlossbergturm nach Sternenfels und zurück nach Leonbronn. Eine Abschlusseinkehr ist vorgesehen.

Wanderführerin Barbara Piechotta

Musikverein Güglingen e. V.

Parkfest Nordheim

Am 17.08.2008 unterhalten wir die Gäste beim Parkfest in Nordheim von 16:00 bis 18:00 Uhr. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 15:15 Uhr an der Grund- und Hauptschule in Güglingen.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Arbeitsunfall doppelt dokumentieren

Ein Arbeitsunfall muss sowohl beim Arbeitgeber als auch beim Arzt dokumentiert werden. Ist das nicht der Fall, erhält der Arbeitnehmer keine Entschädigungsleistungen, entschied das Sozialgericht Gießen in einem Urteil. Nach Auffassung der Richter ist es Sache des Beschäftigten, den Unfall nachzuweisen. Erst dann könne geprüft werden, ob eventuelle Gesundheitsbeeinträchtigungen mit dem Unfall in Zusammenhang stünden. Das Gericht wies mit seinem Urteil die Klage eines Bauarbeiters gegen die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft ab. Der Mann war angeblich mit seinem Auge gegen ein Brett gestoßen. Er habe seinen Hausarzt aufgesucht, der sich das Auge angeschaut, aber keine Verletzung festgestellt habe. Etwa fünf Jahre später diagnostizierte ein Augenarzt eine Beschädigung der Netzhaut des linken Auges. Der Kläger behauptete nun, dies sei eine Folge des Unfalls. Die Berufsgenossenschaft weigerte sich jedoch, einen Arbeitsunfall anzuerkennen.

Das Sozialgericht schloss sich dem an. Die Richter betonten, weder habe der Arbeitgeber bestätigt, dass es an dem fraglichen Tag überhaupt zu einem Arbeitsunfall gekommen sei, noch könne sein Hausarzt eine entsprechende Untersuchung bestätigen. Eine Leistungspflicht der Berufsgenossenschaft bestehe nur, wenn feststehe, dass ein Arbeitsunfall vorgelegen habe. Die bloße Möglichkeit genüge nicht. Den Nachweis müsse der Arbeitnehmer erbringen.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Jedermann-Tagesausfahrt 17. August 08

Am 17.8.2008 findet unsere Jedermann-Tagesausfahrt statt. Start ist um 10.00 Uhr am Kelterplatz. Die geplante Strecke beträgt ca. 60 km mit einer Rast in Heilbronn im Biergarten Hagenucher. Über rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Abteilungen 1 und 2

Die Abteilungen 1 + 2 treffen sich am Mittwoch, 20.08.2008, um 19.30 Uhr am jeweiligen Gerätehaus zu einer Übung!

Abteilung Weiler

Die Freiwillige Feuerwehr, Abt. Weiler, trifft sich am Mittwoch, dem 20.08.2008, um 19.30 Uhr zu einer Übung am Magazin.

LVWO Weinsberg

Versuchstage 2008

Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt bietet am **1. Freitag, 12. September 2008, von 9:00 – 12:00 Uhr**

für interessierte Personen einen Rundgang durch ihre Rebschutz- und Weinbauversuche auf Burg Wildeck an.

Für Gruppen können nach Anmeldung per Fax oder E-Mail nachmittags Sonderführungen organisiert werden.

(Fax 07134/504133, E-Mail: Walter.kast@lvwo.bwl.de)

Auf dem Programm stehen folgende Themen: Begrünungsmanagement, Wuchssteuerung und Wasserhaushalt – Qualitätssicherung durch Entblätterung – reifverzögernde Maßnahmen – Laubwandhöhe – Botrytisversuche – Bio-Wachstumsregulatoren – Schwach wachsende Unterlagen – Hagelschutz – Zweistoff-Technik – Umveredlung 1. Ertragsjahr – Schonung des Bodenwasservorrats Lockerbeerige Klone – Versuchsweinverkostung. Der Rundgang kann von 9.00 bis 12.00 Uhr erfolgen und wird durch unser Fachpersonal begleitet. Die Versuche sind beschriftet, die Varianten näher beschrieben.

2. Sonntag, 14. September 2008, von 9:30 – 12:00 Uhr

Ort: Ranzenberg und Glückenhalde in Weinsberg (ausgeschildert ab Parkplatz der LVWO)

Führungen durch Rebschutzversuche:

Botrytisbekämpfung – Spritzfolgen gegen Peronospora und Oidium – Gezielte Peronosporabekämpfung und Oidiumbekämpfung – Mittelvergleiche.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



DRK bittet um Blutspenden

Gerade in der Reisezeit steigt der Bedarf an gespendetem Blut. Zugleich befinden sich zahlreiche Blutspender im Urlaub.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet Sie daher dringend um Ihre Blutspende am Montag, 25. August 2008, von 14.30 bis 19.30 Uhr, im Zabergäu-Gymnasium, Schulzentrum, Brackenheim. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie,

zum Spendetermin entweder den Blutspenderpass oder den Personalausweis mitzubringen. Zum Anreiz verlost das DRK unter allen Blutspendern eine 15-tägige Traumreise nach Bali für 2 Personen plus 500 € Taschengeld. Die Reise im Wert von 2.500 € wird von einem Online-Reisebüro zur Verfügung gestellt. Teilnahmelose erhält man bei allen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen bis zum 14. September 2008.

Kulturstiftung Burg Magenheim

in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Tag des offenen Denkmals

im Schloss Magenheim über Cleeborn am Sonntag, 14. September 2008

Öffnungszeiten: 9.00 bis 16.00 Uhr; Eintritt: 3 €

Führungen: 9.30, 11.00, 13.30, 15.00 Uhr

Ganztägige Bewirtung durch den Landgasthof Waldhorn, Cleeborn

Robert-Mayer-Volks- und Schulsternwarte Heilbronn

Bismarckstr. 10, Heilbronn, E-Mail:

lang@sternwarte.orglang@sternwarte.org

Internet: www.sternwarte.org

Tel. 07131/81299; Fax 07131/677777

Öffentliche Veranstaltungen August

Samstag, 16.8., 18:00 Uhr Sonne für Kinder

Montag, 18.8., Mittwoch, 20.8., und Freitag

22.8., jew. 21:00 Uhr Wega, Deneb, Atair – Das Sommerdreieck

Samstag, 23.8., 18:00 Uhr Sonne für Kinder

Montag, 25.8., Mittwoch, 27.8., und Freitag

29.8., jew. 21:00 Uhr Das Rückgrat der Nacht – Die Milchstraße

Samstag, 30.8., 18:00 Uhr Sonne für Kinder

Landesgartenschau Bad Rappenau

Das Bad im Lichtermeer

Wie jedes Jahr gibt es wieder das beliebte Lichterfest in Bad Rappenau am 16. August, ab 18.00 Uhr.

Naturpark Stromberg/Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führung an:

Sonntag, 24.8.2008

13.30 Uhr Rennwegparkplatz zwischen Häfnerhaslach und Zaberfeld „Bannwald – Urwald von morgen“. Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden; Nähere Auskunft bei Naturparkführer G. Dupper, Tel. 07046/2860. Für diese Führung wird eine kurze telefonische Anmeldung erbeten.

Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Warum in die Ferne schweifen ...

... mit der CDU auf Ausflug in die Heimat am westlichen Heuchelberg ...

Die Abgeordnete des Wahlkreises Eppingen, Friedlinde Gurr-Hirsch, und der Schwäbische

Albverein Zaberfeld mit den Wanderführern Emil Hampp und Erwin Wessely laden Sie ein zur Tour am westlichen Heuchelberg.

Wandern Sie mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch! Es besteht dabei die Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben. Termin: Freitag, 15. August 2008

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Höhengaststätte Leinburg (oberhalb Kleingartach)

Erreichbar über die Landesstraße L 1110 (ausgeschildert). Wanderstrecke: ca. 7 – 8 km Wanderung Richtung Ottilienberg – Jägersee vorbei an Mühlbach und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Ziel: ca. 17 Uhr, Höhengaststätte Leinburg.

Dort werden wir als Abschluss noch gemeinsam einkehren.

Dazu sind gerne noch weitere Gäste, auch Nichtwanderer, herzlich eingeladen!

Eine Anmeldung zur Wanderung ist nicht erforderlich!

Auf Ihre Teilnahme und eine schöne Wanderung freuen sich

Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

und Emil Hampp vom Schwäbischen Albverein Zaberfeld.

Urlaub im Wahlkreisbüro!

Die Büro- und Sprechzeiten im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch

Das Wahlkreisbüro in Untergruppenbach ist in der Zeit vom 18. August bis 7. September 2008 (Sommerferien) nicht besetzt.

Während dieser Zeit können Sie sich aber gerne mit Ihrem Anliegen an die CDU Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn wenden: Tel.: 07131/98242 0.

Ab Montag, 8. September 2008 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da!

Wahlkreisbüro Untergruppenbach

StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle

Tel.: 07131/701541

Fax: 07131/797052

Email: info@gurr-hirsch.de

Die Büroöffnungszeiten sind:

Montag, Mittwoch, Freitag, 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr;

Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU

www.fdp-zabergaeu.de.vu

Einladung zum liberalen Sommerfest

Der FDP-Landesverband Baden-Württemberg veranstaltet sein diesjähriges Sommerfest im Kreis Heilbronn.

Das Fest beginnt am Sonntag, dem 31. August 2008, um 11.00 Uhr in der „Alten Kelter“ in Stetten a. H. (Stadtteil von Schwaigern), Zufahrt ist ausgeschildert.

Neben kurzen politischen Ansprachen der Landesvorsitzenden Birgit Homburger, MdB, FDP-Generalsekretär Dirk Niebel, MdB, sollen Geselligkeit und persönliche Gespräche im Vordergrund stehen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Jugendkapelle des Musikvereins Schwaigern und am Nachmittag „Die Hindersche Vier“!

Für die kulinarischen Genüsse sind u. a. die örtlichen Vereine aus Stetten zuständig, die Kinder erwartet ein eigenes Programm.

Der FDP Ortsverband Zabergäu lädt dazu herzlich ein! Die Vorsitzende Doris Schuh